

SPIELBERICHT



Wichtiger Heimsieg der Sportfreunde Dorfmerkingen

Nach nur zwei Punkten aus den bisherigen vier Partien im Jahr 2023 lastete enormer Druck des gewinnen müssen auf den Mannen um Trainer Dietterle. Während der Woche wurden Einzelgespräche geführt und Ursachenforschung betrieben. Konzentriert wurde auf das richtungsweisende Heimspiel gegen den TSV Berg hingearbeitet. Doch die Vorzeichen für das Heimspiel waren alles andere als optimal. Neben Philipp Kurz, der sich in Fellbach verletzt hat, meldeten sich kurzfristig Alex Schimmele und Mannschaftskapitän Gallego krank. Bei widrigen äußeren Bedingungen entwickelte sich eine Partie, die sich zwischen den beiden Strafräumen abspielte. Vor allem war es der Gast, welcher in der Anfangsphase das stärkere Zweikampfverhalten an den Tag legte und nach einer Ecke in der 23. Spielminute die erste Halbchance hatte. Nach einer halben Stunde dann eine weitere Hiobsbotschaft im Dorfmerkinger Lager als Manoka ohne Fremdeinwirkung verletzungsbedingt den Platz verlassen musste. Glück für die Gäste dann nach 35 Spielminuten, als Camara nach einer Ecke per Kopfball um Zentimeter das Berger Gehäuse verfehlte. Von nun an waren die Sportfreunde besser im Spiel und diesen Schwung übernahmen sie mit in Durchgang zwei. Nach 49 Spielminuten ein schnelles überbrücken des Mittelfeldes nach einem Einwurf über Schwarzer und Aziz kam das Leder zu Nietzer und dieser fackelte nicht lange und es hieß 1:0. Fast im Gegenzug dann der Ausgleichstreffer nach langem Einwurf in den Dorfmerkinger Strafraum. Doch der Kopfball von Pfaumann ging über das Dorfmerkinger Gehäuse. Danach waren die Vorteile eindeutig auf Dorfmerkinger Seite. Bergs Keeper Brünz meisterte einen Schuß von Nietzer in der 65. Minute mit Bravour und danach hatten die Schützlinge von Trainer Dietterle Konterchancen zur Vorentscheidung. Schließlich retteten die Sportfreunde mit kämpferischer Moral den knappen Vorsprung über die Zeit.

Trainer Helmut Dietterle, Sf Dorfmerkingen:

„Ich muß der Mannschaft ein Lob aussprechen, wie sie die vielen Nackenschläge weggesteckt hat. Vor allem in Durchgang zwei konnten wir zulegen und den knappen Vorsprung über die Zeit retten. Dies heute war nur ein kleiner, jedoch wichtiger Schritt im Kampf um den Klassenerhalt“.

Sf Dorfmerkingen:

Zech, Schwarzer, Schmidt, Sauer, Manoka (ab 31. Santorro, ab 89. Min. Schneider), Eiselt, Aziz, Gunst, Nietzer (ab 75. Min. Schmid), Guimaraes (ab 57. Min. Garbi), Camara

Torfolge:

1:0 Nietzer 48. Min.

Zuschauer: 170